

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>11</b>
<b>2</b>	<b>Formen von Demenzerkrankungen und ihre diagnostischen Kriterien .....</b>	<b>14</b>
2.1	Syndromdefinition Demenz .....	14
2.2	Kriterien einer Demenzerkrankung und Formen .....	15
2.2.1	Demenz vom Alzheimer-Typ .....	16
2.2.2	Vaskuläre Demenzen .....	20
2.2.3	Gemischte Demenz .....	24
2.2.4	Frontotemporale Lobärdegenerationen .....	25
2.2.5	Lewy-Körperchen-Demenz. ....	28
2.2.6	Demenz bei primärem Parkinson-Syndrom .....	32
2.2.7	Sekundäre Demenzen. ....	35
2.3	Stadien der Demenzerkrankungen .....	35
2.4	Häufigkeit von Demenzerkrankungen. ....	37
2.4.1	Inzidenz und Prävalenz von Demenzerkrankungen in der Allgemeinbevölkerung .....	37
2.4.2	Inzidenz und Prävalenz von Demenzerkrankungen bei geistiger Behinderung. ....	39
2.5	Die Demenz vom Alzheimer-Typ bei Personen mit Down-Syndrom .....	41
2.6	Weitere Risikofaktoren und Schutzfaktoren bei einer Demenzerkrankung. ....	44
2.7	Zusammenfassung. ....	47
<b>3</b>	<b>Symptome von Demenzerkrankungen bei Menschen mit geistiger Behinderung. ....</b>	<b>49</b>
3.1	Frühe Symptome einer Demenzerkrankung bei Personen mit Down-Syndrom .....	49
3.2	Symptome der Demenzerkrankung im mittleren und späten Stadium bei Personen mit Down-Syndrom .....	56
3.3	Leichte kognitive Störungen („mild cognitive impairment“) bei Menschen mit Down-Syndrom. ....	58
3.4	Anzeichen einer Demenzerkrankung bei Menschen mit geistiger Behinderung ohne Down-Syndrom .....	58
3.5	Zusammenfassung. ....	59

<b>4</b>	<b>Die Diagnose einer Demenzerkrankung bei Menschen mit geistiger Behinderung</b>	<b>60</b>
4.1	Die S3-Leitlinie „Demenzen“	60
4.1.1	Anamnese	61
4.1.2	Körperliche und psychopathologische Untersuchung	62
4.1.3	Kognitiver Kurztest (Screening-Verfahren)	63
4.1.4	Neuropsychologische Diagnostik	64
4.1.5	Erkennen von Einschränkungen in alltagsbezogenen Fähigkeiten sowie psychischer Symptome und Verhaltenssymptome	64
4.1.6	Labordiagnostik	65
4.1.7	Liquordiagnostik	66
4.1.8	Bildgebende Verfahren	66
4.1.9	Elektroenzephalographie (EEG)	67
4.1.10	Sonographie der gehirnversorgenden Gefäße	68
4.1.11	Genetische Diagnostik bei familiären Demenzerkrankungen	68
4.2	Die Anwendung der S3-Leitlinie „Demenzen“ auf die Diagnose Demenz bei Menschen mit geistiger Behinderung	68
4.2.1	Zur Anamnese	70
4.2.2	Zur körperlichen, neurologischen und psychopathologischen Untersuchung	71
4.2.3	Zum kognitiven Kurztest (Screening-Verfahren) und zur neuropsychologischen Diagnostik	72
4.2.4	Zum Erkennen von Einschränkungen in alltagsbezogenen Fähigkeiten sowie psychischer Symptome und Verhaltenssymptome	74
4.2.5	Zu den bildgebenden Verfahren	78
4.2.6	Zur genetischen Diagnostik bei familiären Demenzerkrankungen	78
4.3	Die Bedeutung einer formalen Diagnose	80
4.4	Zusammenfassung	82
<b>5</b>	<b>Wie eine Demenzerkrankung erlebt wird</b>	<b>83</b>
5.1	Das Erleben der Demenzerkrankung durch Demenzkranke mit geistiger Behinderung	83
5.2	Das Erleben der Demenzerkrankung durch Mitbewohner	87

5.3	Das Erleben der Demenzerkrankung durch Mitarbeiter in Wohnformen.....	93
5.3.1	Das Rahmenmodell von McCarron und McCallion zur Belastung von Mitarbeitern in Wohnformen.....	94
5.3.2	Fachwissen als moderierende Variable .....	100
5.4	Das Erleben der Demenzerkrankung durch pflegende Angehörige.....	102
5.5	Zusammenfassung.....	105
<b>6</b>	<b>Lebensort und Lebensqualität von demenzkranken Menschen mit geistiger Behinderung.....</b>	<b>107</b>
6.1	Demenzkranken Menschen mit geistiger Behinderung bei Angehörigen.....	108
6.2	Demenzkranken Menschen mit geistiger Behinderung in Wohnformen der Behindertenhilfe.....	109
6.3	Angebote für Menschen mit einer Demenzerkrankung vonseiten der Altenhilfe .....	112
6.3.1	Ambulante Angebote der Altenhilfe.....	112
6.3.2	Teilstationäre Angebote der Altenhilfe.....	114
6.3.3	Stationäre Angebote der Altenhilfe.....	115
6.3.4	Weitere Angebote .....	116
6.3.5	Zur Finanzierung dieser Angebote.....	116
6.4	Verbleib des demenzkranken Bewohners an seinem Lebensort.....	117
6.4.1	Verbleib in der voll- oder teilstationären Wohnform .....	117
6.4.2	Verbleib im ambulant betreuten Wohnen.....	120
6.5	Zwei Modelle zur Betreuung von Demenzkranken mit geistiger Behinderung .....	121
6.5.1	Das „Alzheimer-Projekt“ in Massachusetts als frühes Modell für die Betreuung von Demenzkranken in teilstationären Wohnformen .....	121
6.5.2	Die ambulant betreute Wohngemeinschaft für Demenzkranken mit geistiger Behinderung in Hamburg .....	123
6.6	Umzug eines demenzkranken Bewohners in eine Pflegeeinrichtung .....	126
6.6.1	Aufenthalt im Akutkrankenhaus.....	126

6.6.2	Umzug in ein Altenpflegeheim .....	127
6.7	Lebensqualität von Menschen mit einer Demenzerkrankung .....	128
6.8	Zusammenfassung .....	132
<b>7</b>	<b>Milieuthherapie – Gestaltung der baulichen, organisatorischen und psychosozialen Umwelt für Demenzkranke .....</b>	<b>134</b>
7.1	Aspekte der räumlichen Umwelt .....	135
7.1.1	Erhöhung der Sicherheit .....	135
7.1.2	Beeinflussung der Wahrnehmung .....	137
7.1.3	Erleichterte Orientierung .....	143
7.1.4	Förderung von Bewegung und Beschäftigung .....	144
7.2	Aspekte der organisatorischen Umwelt .....	147
7.2.1	Organisatorische Strukturierung des Tages und der Nacht .....	147
7.2.2	Inhaltliche Strukturierung des Tages .....	149
7.3	Aspekte der psychosozialen Umwelt .....	157
7.3.1	Soziale Kompetenz von Mitarbeitern als Ressource .....	157
7.3.2	Kommunikation .....	159
7.3.3	Positive und wertschätzende Zugewandtheit .....	169
7.3.4	Erinnerungspflege .....	172
7.3.5	Prä-Therapie .....	179
7.3.6	Berührung .....	181
7.3.7	Basale Stimulation .....	182
7.3.8	Multisensorische Stimulation (Snoezelen) .....	183
7.4	Zusammenfassung .....	184
<b>8</b>	<b>Therapeutische Ansätze bei Demenzerkrankungen .....</b>	<b>186</b>
8.1	Ergotherapie .....	186
8.2	Musiktherapie .....	187
8.3	Verhaltenstherapeutische Ansätze .....	189
8.4	Medikamentöse Therapie bei Demenzerkrankungen .....	191
8.4.1	Medikamentöse Behandlung bei älteren und alten Menschen .....	191
8.4.2	Medikamentöse Behandlung von Demenzerkrankungen ....	192
8.5	Zusammenfassung .....	200

<b>9</b>	<b>Pflege und Palliative Care bei Demenzerkrankungen . . . . .</b>	<b>201</b>
9.1	Allgemeine Verschlechterung des Gesundheitszustands . . . . .	201
9.2	Schmerzen . . . . .	204
9.3	Schluckstörungen . . . . .	207
9.4	Palliative Care und Sterbebegleitung als Teil von Palliative Care . . . . .	210
9.5	Zusammenfassung. . . . .	220
<b>10</b>	<b>Aufbau einer Versorgungsstruktur für Demenzkranke mit geistiger Behinderung. . . . .</b>	<b>221</b>
10.1	Bewertung der Betreuung und Pflege durch Dementia Care Mapping . . . . .	221
10.2	Ausblick. . . . .	223
	<b>Literatur . . . . .</b>	<b>226</b>
	<b>Sachregister. . . . .</b>	<b>251</b>